

# GRUNDRISS – ANLEITUNG

## Workshop B/3

Es ist ratsam dafür kariertes Papier zu verwenden (einen Doppelbogen).

Zeichnet man einen Grundriss, so wird gedanklich in zirka einem Meter Höhe über den Fußboden durch die Wände geschnitten und man schaut von oben darauf. Fenster und Türen werden logischerweise mit ihrem Türstock eingezeichnet. Türen markiert man mit einem Bogen in ihrer Öffnungsrichtung.

Wir zeichnen das Klassenzimmer im **Maßstab 1:20**, das bedeutet, dass auf kariertem Papier ein Kästchen (= 5 mm) als 10 cm gemessen wird, ein Meter also 10 Kästchen lang ist.

(1 Meter ergibt im Maßstab 1:20 = 5 cm)

Schätze die Länge und Breite deiner Klasse (ein großer Schritt misst zirka 1 m)

zeichne Fenster und Türe ein, dann die unverrückbaren Gegenstände, wie Tafel und Einbauschränke.

Schneide im gleichen Maßstab (1:20) die zur Verfügung stehenden Gegenstände aus, verwende verschiedenfarbiges Papier: Pulte, Sessel, Möbel, Sitzpolster, Pflanzen.

Verschiebe auf deinem Grundriss die farbigen Elemente so lange, bis eine angenehme Arbeitssituation entstanden ist. Klebe diese Variante auf das Blatt und präsentiere deinen Vorschlag. Überlege dir die Argumente für deinen Entwurf gut, sei überzeugend!

## VARIANTE

Zeichnen des Schultrakts im **Maßstab 1:100**, das bedeutet 1 cm = 1 Meter in Realität.

(Auf kariertem Papier sind also 2 Kästchen 1 Meter)

Ausgehend vom Klassenzimmer werden Gang, Nachbarräume, Treppenhaus etc. weitergezeichnet.